

## **Leitlinien für eine partnerschaftliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf**

- 1. Wir unterstützen mit unseren familienbewussten Maßnahmen Väter in gleichem Maße wie Mütter** – denn wir wissen: Nur durch partnerschaftliche Aufteilung der Verantwortung in Familie und Beruf bringen Eltern die Herausforderungen in beiden Bereichen leichter in Einklang.
- 2. Wir fördern vollzeitnahe Arbeitszeitmodelle für beide Elternteile** – denn wir wissen: Nur damit schaffen wir gute Bedingungen für mehr Familienzeit und erhöhen zugleich das Arbeitszeitvolumen – zum Vorteil für die Wirtschaft und die Einkommenssituation der Familien.
- 3. Die Inanspruchnahme von familienbewussten Arbeitsmodellen ist bei uns selbstverständlicher Teil der Personalentwicklung** – denn wir wissen: Die Aussicht auf die berufliche Zukunft und den Aufstieg im Unternehmen und das Vertrauen darauf sind wichtig, damit sich gerade auch Väter für eine partnerschaftliche Vereinbarkeit entscheiden können.
- 4. Wir ermutigen auch Führungskräfte, familienunterstützende Angebote in Anspruch zu nehmen** – denn wir wissen: Die Vorbildfunktion von Führungskräften, die eine partnerschaftlicher Vereinbarkeit selber leben, setzt das stärkste Zeichen für die Kontinuität und Ernsthaftigkeit von Familienfreundlichkeit als Teil der Unternehmenskultur.
- 5. Wir gestalten Sprache und Kommunikationskanäle zum Thema Vereinbarkeit so, dass sich alle Elternteile angesprochen fühlen** – denn wir wissen: Zur Umsetzung von familienbewussten Maßnahmen im Unternehmen ist es wichtig, Väter und Mütter gleichberechtigt und adressatengerecht anzusprechen.